

den 8. 2. 62

Layl 27 - 1145/1

Verehrte Frau Mann!

Entschuldigen Sie, dass ich mich mit einer eigentümlichen Bitte an Sie wende, die umso eigentümlicher ist, als ich mich in der Frage, um die es sich dreht, gar nicht für kompetent halte. Ein junger, sehr begabter Musikschriftsteller, ein Schüler unseres bedeutenden Musikologen, Professor B. Szabolcsi und dadurch aus der Schule von Bartók und Kodály, hat die Absicht aus der Novelle Thomas Manns "Mario und der Zauberer" einen Ballett-Text zu machen. Der Komponist, István Láng, gehört ebenfalls zur radikal-fortschrittlichen Gruppe unserer jungen Musiker. Meine Bitte an Sie wäre also, den jungen Leuten die Möglichkeit zu dieser Arbeit, an welche sie begeistert herantreten, zu geben. Die Leitung unserer Oper würde das Ballett gerne spielen, wenn eine Erlaubnis von den Erben Thomas Manns erteilt würde. Ich bitte Sie also, die jungen Leute in dieser Arbeit durch Ihre Erlaubnis zu unterstützen. /Die Adresse ist: András Pernye, Budapest, VII. Madách I.-ut 2/6. 3. lépcső, I. ll. /.

In voraus herzlichen Dank dafür, dass Sie

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

./.

sich mit dieser Frage befassen.

In aufrichtiger Ergebenheit

Ihr

MTA FIL. INT
Lukács Arch.

Georg Lukács

MTA FIL. INT

den 26. 2. 62

Luk 27-1145/3

Liebe Frau Katja Mann!

Vielen Dank für die rasche und zustimmende Antwort. Aus Ihrer Promptheit möchte ich mit Freude entnehmen, dass es Ihnen auch gesundheitlich gut geht. Jedenfalls benütze ich diese Gelegenheit, um Ihnen meine besten Wünsche für alle Gebiete des Lebens zu übermitteln.

Dass Sie sich so liebenswürdig zu dem Plan der jungen Leute verhalten, freut mich sehr. Ich werde ihnen die Antwort mitteilen und Sie bitten, sich künftig in dieser Angelegenheit direkt an Sie zu wenden.

Mit herzlichen Grüßen Ihr sehr ergebener

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Georg Lukács

den 29. 5. 62

L44627-1145/4

Verehrte Frau Mann!

Wie ich höre, ist Ihnen meine Adresse abhanden gekommen. Sie befindet sich auf diesem Briefpapier. Für den Fall, dass Sie in der Angelegenheit von "Mario und der Zauberer" an die ungarischen Autoren direkt schreiben wollten, teile ich Ihnen hier die Adresse des Textautors mit: Ferenc Bónis, Budapest V. Duna utca 3.IV.4.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács

4.6.1962

144627-1145/5

Liebe Frau Mann,

in meinem letzten Brief
ist mir leider ein Irrtum unterlaufen.
Ich habe den Autor des Textes aus Zerstreuung
verwechselt und Ihnen einen anderen
Namen geschrieben. Der richtige Name und
die richtige Adresse lautet:
András Pernye, VII. Budapest, Madách-ut 2/6
III.lépcső. I.em.11 sz.

Hoffentlich erreicht die Korrektur Sie noch
rechtzeitig, damit keine Konfusion entsteht.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr ergebener

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.